

tes/ noch stehen/ und der edlen Kauten-Zwei-
ge tröstlich genießten.

§. 6. Unter-Wiesenthal ist ein sehr al-
ter Berg-Flecken/ welcher auch deswegen/ in
einen Anno 1557. ausgefertigten Vertrag/
der Alte Unter-Wiesenthal genennet wird.
Er ist aber nicht allein mit einem besondern
Richter und Gerichten versehen/ sondern hat
auch in den vorigen Seculis, und Jahr-Hun-
derten sein besonderes Gottes-Haus/ sammt
dem Gottes-Acker gehabt/ wie man denn
noch die Stelle zeigen kan/ wo vorhin die Kir-
che und das Gottes-Haus sammt dem
Gottes-Acker gestanden haben: ja! vor 40
bis 50. Jahren/ sahe man noch einiges altes
Gemäuer/ daran die grose gewöhnliche Kir-
chen-Fenster sehr wohl zu erkennen waren.
In der hiesigen alten Pfarr-Matricul wird
solche Kirche die Capelle im Niedern
Wiesenthal genennet. Cap. von dem Ge-
brechen bey der Neustadt-Wiesenthal.

§. 7. Vorbey ich mich denn auch erinne-
re/ daß ich Anno 1673. an den Wiesenthä-
lischen Jahr-Marcct und darbey gehaltenen
Kirchmeß/ nebst etlichen erwachsenen Kna-
ben des Nachts und da der Monden ganz
bel